

ANDRITZ

ANDRITZ gehört zur Branche Industrie und dort zum Sektor Industriemaschinen.

Mit einer Marktkapitalisierung von 6,24 Milliarden US Dollar zählt sie zu den mid-cap Gesellschaften.

Während der letzten 12 Monate lag der Kurs zwischen EUR 60,90 und EUR 42,10. Der aktuelle Preis von EUR 55,30 liegt 9,2% unter ihrem höchsten und 31,4% über ihrem tiefsten Wert in dieser Periode.

Ergebnis seit 1. August 2023: ANDRITZ: 13,3%, Industrie: 7,5%, STOXX600: 6,6%

Gesamteindruck



Name	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	4W Rel. Perf.	Gesamteindruck
ANDRITZ	AT	55,30	-2,0%	6,24	★★★★		8,3	8,6%	5,0%	-2,4%	
Industrie (IND@EP)	EP	319,00	4,4%	2.160,97	★★★★		13,9	14,4%	2,8%	-0,3%	
STOXX600	EP	498,00	3,9%	15.071,07	★★★★		11,3	10,9%	3,7%	-2,6%	

Schlüsselpunkte

- ✓

Die erwartete Dividende von 5,0% liegt wesentlich über dem Branchendurchschnitt von 2,8%.
- ✓

Das prognostizierte KGV von 8,3 liegt 40,3% unter dem Branchendurchschnitt von 13,9.
- ✓

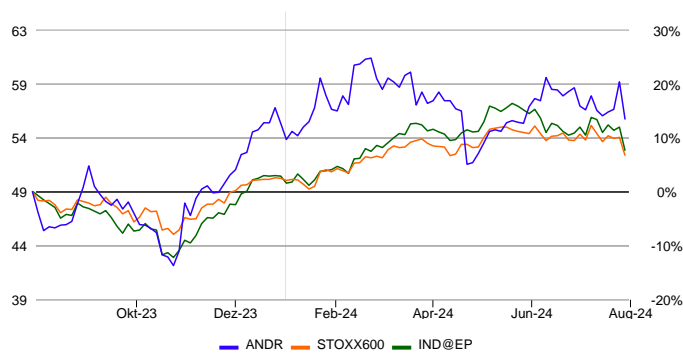
Die Gewinnprognosen wurden seit dem 18. Juni 2024 nach oben revidiert.
- ✗

Der technische 40-Tage-Trend der Aktie ist seit dem 2. August 2024 negativ.
- ✗

Das erwartete jährliche Gewinnwachstum von 8,6% liegt unter dem Branchendurchschnitt von 14,4%.
- ✗

Mit 20,6% verfügt das Unternehmen über deutlich weniger Eigenmittel als die branchenüblichen 39,1%.

Performance 1. August 2023 - 2. August 2024



Checkliste / Letzte Änderung / Ziel

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

	ANDR		
Gesamteindruck			Der Verlust eines Basissterns betrifft ANDRITZ kaum, die ihren Gesamteindruck Neutral beibehält.
Sterne	★★★★ ↓	★★★★	Verschlechterung von eher positiv auf neutral am 28-Jun-2024.
Gewinnrevisionen	★	★	Zwei Sterne seit dem 02-Aug-2024.
Potenzial	★	★	Positive Analystenhaltung seit 18-Jun-2024. Die positiven Gewinnrevisionen begünstigen diese Aktie in einem durch die Analysten belasteten Umfeld.
MF Tech. Trend	★ ↓	★	Leicht unterbewertet. Aufgrund der Analyse des fundamentalen Kurspotentials erscheint der Titel zur Zeit günstig bewertet.
4W Rel. Perf.	★	★	Negative Tendenz seit dem 02-Aug-2024. Die negative technische Tendenz ist Teil einer allgemeinen Schwäche der Branche, das heisst systemischer Natur.
Sensitivität			[!] Unter Druck (vs. STOXX600). Der Titel als auch sein Umfeld performten in den letzten vier Wochen schlechter als der Markt.
Zielpreis	60,81 EUR		Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von ANDRITZ im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.
			Per 2. August 2024 lag der Schlusskurs der Aktie bei EUR 55,30 mit einem geschätzten Kursziel von EUR 60,81 (+10%).

ANDRITZ - Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	% zum Ziel	Gesamteindruck
ANDRITZ	ANDR	AT	55,30	-2,0%	6,24	★★★★☆		8,3	8,6%	5,0%	10,0%	
ABB LTD	ABBN	CH	44,69	19,8%	102,51	★★★★☆		18,9	14,1%	2,0%	-3,8%	
ATLAS COPCO AB	ATCOA	SE	175,35	1,0%	79,86	★★★★☆		24,4	16,1%	1,8%	-5,0%	
TRANE TECHNOLOGIES	IR	US	318,45	30,6%	75,22	★★★★☆		25,1	20,0%	1,1%	-7,4%	
ILLINOIS TOOL WORKS	ITW	US	243,85	-6,9%	72,29	★★★★☆		21,6	13,5%	2,3%	-6,5%	
PARKER-HANNIFIN	PH	US	518,51	12,6%	68,71	★★★★☆		17,9	13,0%	1,3%	-6,9%	
DAIKIN INDUSTRIES	6367	JP	19.865,00	-13,6%	41,74	★★★★☆		17,0	13,3%	1,6%	12,9%	
MITSUBISHI HEAVY INDS.	7011	JP	1.544,00	87,4%	39,13	★★★★☆		15,6	14,7%	1,5%	20,6%	
INGERSOLL RAND	IR	US	87,42	13,0%	36,81	★★★★☆		21,4	15,8%	0,1%	-5,3%	
MITSUBISHI ELECTRIC	6503	JP	2.200,00	10,1%	33,39	★★★★☆		11,1	11,7%	2,5%	24,2%	

Fundamentale und Technische Analyse

**Analyse des Preises** ★  
Wir bewerten den Preis von ANDRITZ, indem wir diesen mit einem theoretisch fairen Wert vergleichen. Dazu kombinieren wir die PEG Methode, welche das prognostizierte Gewinnwachstum inklusive Dividende mit dem Kurs/Gewinnverhältnis vergleicht, mit unseren Erfahrungswerten. Auf dieser Basis stellen wir fest, dass:

- ANDRITZ fundamental betrachtet unterbewertet ist.
- Die Bewertung weniger attraktiv ausfällt als beim Durchschnitt der europäischen Branche Industrie.

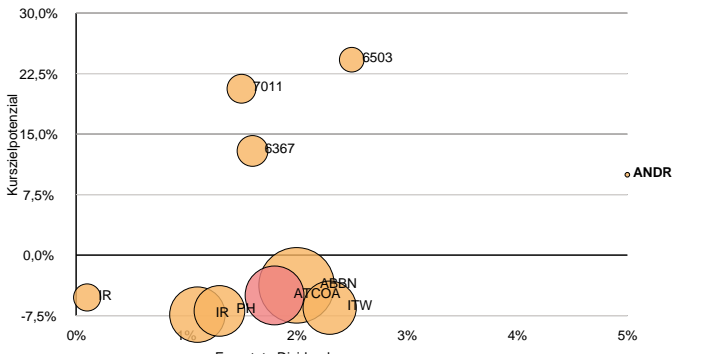
Das fundamentale Kurspotenzial von ANDRITZ ist gut.  
Das prognostizierte Ertragswachstum ist sehr hoch relativ zum vorauslaufenden KGV (1,64). Dies kann auf eine ausserordentliche Situation hinweisen, wie z.B. ein Ertragsseinbruch gefolgt von Rebound-Erwartungen.

**Gewinnprognosen** ★  
ANDRITZ erfreut sich mittlerer Aufmerksamkeit bei den Finanzanalysten, publizieren doch pro Quartal durchschnittlich deren 8 Gewinnprognosen für das Unternehmen bis ins Jahr 2026.  
Zur Zeit revidieren diese Analysten ihre Gewinnprognosen nach oben um 9,7% über den Vergleichswerten vor sieben Wochen. Dieser Aufwärtstrend bei den Gewinnaussichten besteht seit dem 18. Juni 2024.

**Technische Tendenz und Relative Stärke** ★★  
Die Aktie befindet sich in einem mittelfristigen Abwärtstrend, welcher am 2. August 2024 bei EUR 55,30 eingesetzt hat.  
Die dividendenbereinigte relative Performance zum STOXX600 über vier Wochen beträgt -2,4%, wobei die ebenfalls negative technische Tendenz den schlechten Wert bestätigt. Die Investoren richten ihr Interesse auf andere Aktien.  
Die Referenzbranche Industrie registriert über die letzten 4 Wochen gesehen eine Unterperformance.

**Dividende**  
Für die kommenden 12 Monate wird eine Dividendenrendite von 5,0% erwartet, für deren Ausschüttung ANDRITZ 41,5% des Gewinns verwenden muss (Dividendenlast). Die Dividende ist zwar gedeckt, der dafür benötigte Anteil vom Gewinn ist aber eher hoch. Die Kontinuität der Dividende erscheint wahrscheinlich.

Erwartete Dividende vs. % Kursziel



Die Grösse der Punkte ist proportional zur Marktkapitalisierung der Unternehmen und die Farbe abhängig vom Gesamteindruck bei theScreener.

Sensitivitätsanalyse vs STOXX600

**Beta** 1,09 reagiert der Kurs von ANDRITZ auf eine Indexschwankung von 1% durchschnittlich mit einem Ausschlag von 1,09%.  
**Korrelation** 0,46 Dies bedeutet, dass 21% Bewegungen des Wertpapiers durch Veränderungen des Index erklärt werden können.  
**Volatilität** 1 Monat: 31,5%, 12 Monate: 25,2%.

**Anfälligkeit bei Sinkenden Märkten**  
Der Bear Market Factor misst das Verhalten einer Aktie bei nachgebenden Märkten. ANDRITZ hat dabei die Tendenz allgemeine Abwärtsbewegungen des STOXX600 in ähnlichem Umfang mitzumachen. Sie ist damit ein neutraler Wert bei Marktkorrekturen.

**Anfälligkeit bei steigenden Märkten**  
Der Bad News Factor misst Rückschläge des Aktienkurses bei steigenden Märkten. ANDRITZ zeigt dabei eine niedrige Anfälligkeit auf unternehmensspezifischen Druck. Sinkt der Kurs bei steigenden Märkten, so waren die Kursabschlägen meist unterdurchschnittlich. Sinkt die Aktie in einem steigendem Umfeld, beträgt ihre durchschnittliche Abweichung -2,33%.

**Zusammenfassung der Sensitivitätsanalyse**  
Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von ANDRITZ im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.

**Schlussfolgerung**

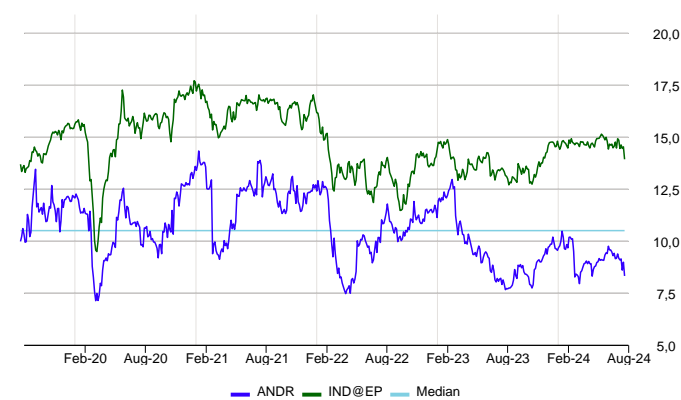
Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1  
Die Aktie erfüllt aktuell zwei unserer vier Sterne. Die Analysten waren optimistisch und korrigierten ihre Gewinnerwartungen nach oben und der Kurs lag am 2. August 2024 unter seinem fundamental fairen Wert. Aus technischer Sicht ist die Aktie hingegen unter Druck. Der Kurs konnte sich in letzter Zeit nicht vom STOXX600 Index abheben, auch absolut fand der Markt die Aktie wenig attraktiv. Die Situation im Branchenumfeld ist, mit ebenfalls zwei erfüllten Sternen, ähnlich. Der Kurs der Aktie hat in der Vergangenheit auf Stresssituationen mit marktüblichen Kursverlusten reagiert. Die Verlustanfälligkeit ist für uns ein wichtiges, dem Stermerating ebenbürtiges, Bewertungskriterium. Unter Berücksichtigung dieser durchschnittlichen Verlustanfälligkeit ergibt sich ein neutraler Gesamteindruck.

Kennzahlen

Bewertung auf Basis der Gewinnprognosen für das laufende Jahr bis Ende	2026
Prognostiziertes Kurs-Gewinn-Verhältnis (LTPE) für 2026	8,3
Prognostiziertes Gewinnwachstum (LT Growth)	8,6%
Dividende (Ex Date : 25-Mrz-2024)	EUR 2,50
Anzahl Analysten	8
Datum der ersten Analyse	31-Mrz-2004
Finanzkennzahlen - 2023	

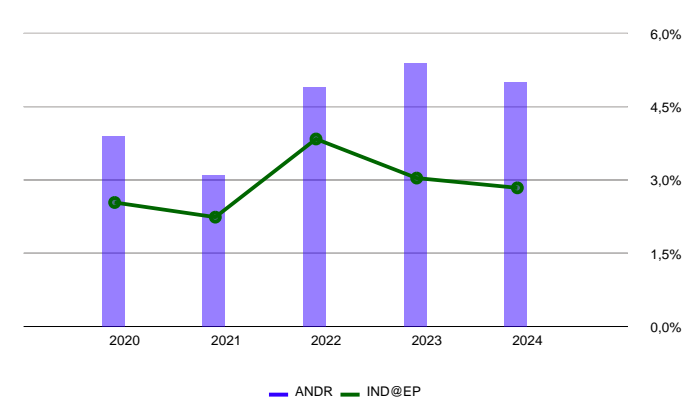
ANDRITZ - Entwicklung über 5 Jahre

KGV Entwicklung 2. August 2019 - 2. August 2024



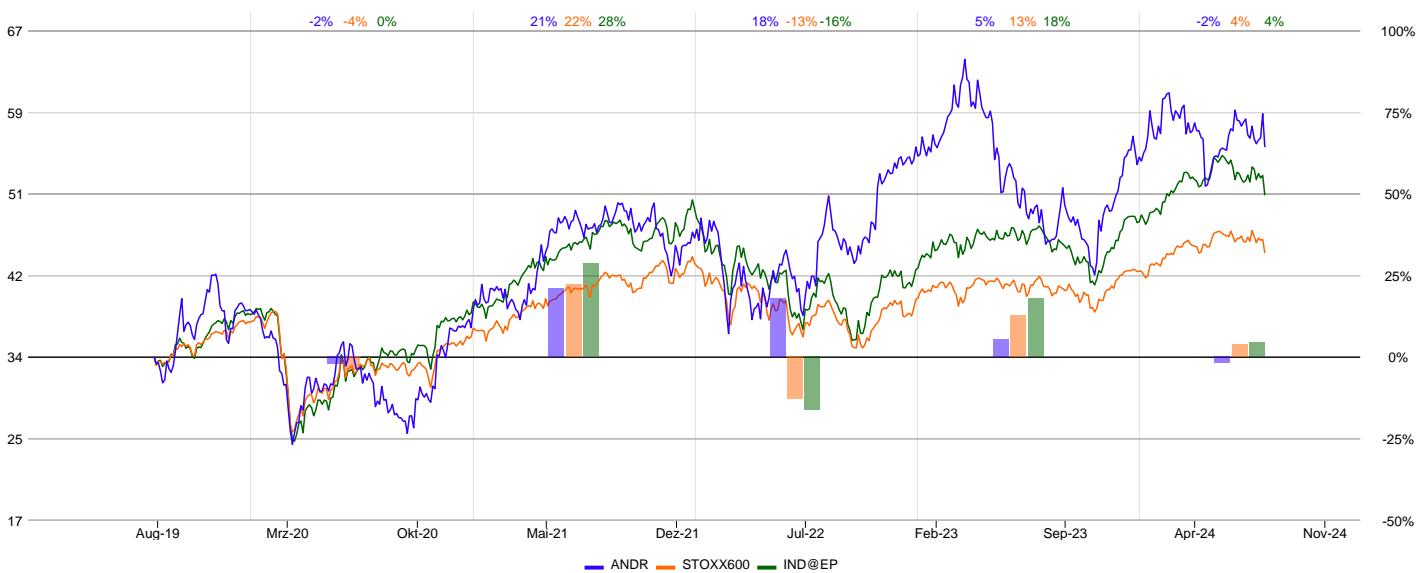
ANDRITZ ist mit einem vorausschauenden KGV von 8,30 deutlich tiefer bewertet als der Durchschnitt der Branche Industrie mit 13,91. Der Markt begegnet den Wachstumsaussichten des Unternehmens skeptisch. Auch historisch betrachtet erscheint das KGV als günstig, liegt es doch unter seinem fünfjährigen Median von 10,48.

Erwartete Dividendenrendite 2020 - 2024



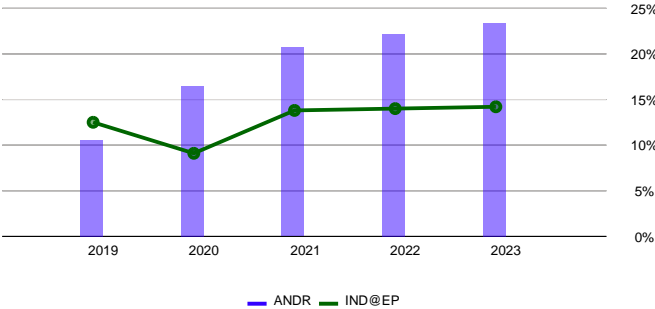
Die geschätzte Dividendenrendite für die nächsten 12 Monate beträgt 5,0%, während der Durchschnittswert der Branche von ANDRITZ mit 2,8% tiefer liegt. Wie erwähnt, entspricht diese Dividende 41,5% des erwarteten Gewinns. Die Dividende erscheint damit ausreichend gedeckt. Die aktuelle Schätzung der erwarteten Dividende liegt nahe beim historischen Durchschnitt von 4,5%.

Performance 2. August 2019 - 2. August 2024



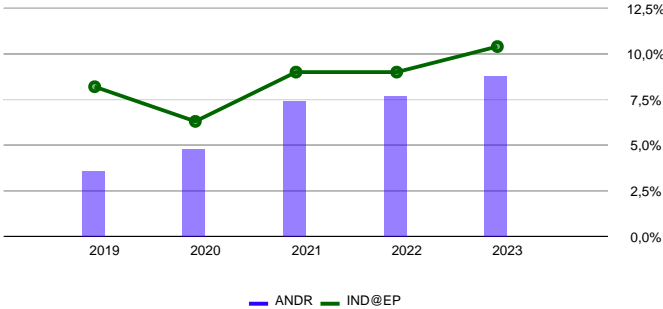
Die Andritz AG liefert Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für die Zellstoff- und Papierindustrie, die Metall- und Stahlindustrie, Wasserkraftwerke sowie für die Fest-Flüssig-Trennung im kommunalen und industriellen Bereich in Europa, Nordamerika, Südamerika, China, Asien und weltweit. Das Unternehmen ist in vier Segmenten tätig: Zellstoff und Papier, Metalle, Hydro und Separation. Das Segment Pulp & Paper liefert Technologien, Automatisierungs- und Servicelösungen für die Produktion von Zellstoff, Papier, Karton und Tissue, Kessel für die Stromerzeugung, Rauchgasreinigungssysteme, Vliesstofftechnologien, Systeme für die Herstellung von Paneelplatten sowie Recycling-, Zerkleinerungs- und Energielösungen für verschiedene Abfallstoffe. Das Segment Metals bietet Technologien, Anlagen und digitale Lösungen, einschließlich Automatisierungs- und Softwarelösungen sowie Prozess-Know-how und Dienstleistungen, und Lösungen für die Herstellung und Verarbeitung von Flachprodukten für Schweißanlagen und Industrieöfen sowie Dienstleistungen für die metallverarbeitende Industrie. Das Segment Hydro liefert elektromechanische Ausrüstungen und Dienstleistungen für Wasserkraftwerke, bietet Anlagendiagnose, Sanierung, Modernisierung und Aufrüstung bestehender Wasserkraftwerke, Pumpen für Bewässerung, Wasserversorgung und Hochwasserschutz sowie Turbogeneratoren. Das Segment Separation bietet mechanische und thermische Technologien sowie Dienstleistungen und damit verbundene Automatisierungslösungen für die Fest-Flüssig-Trennung für die Chemie-, Umwelt-, Lebensmittel-, Bergbau- und Mineralienindustrie sowie Technologien und Dienstleistungen für die Herstellung von Tierfutter und Biomassepellets. Das Unternehmen wurde 1852 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Graz, Österreich.

Eigenkapitalrendite



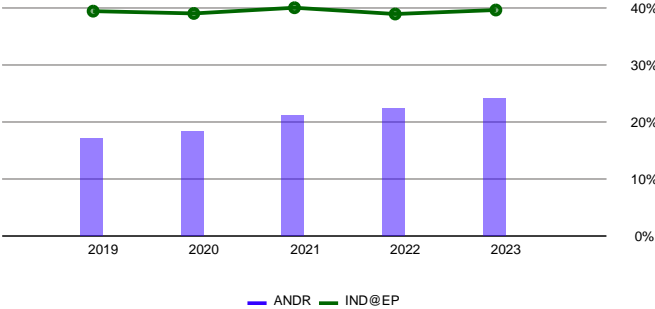
Die Eigenkapitalrendite (engl. ROE oder Return on Equity) zeigt das Verhältnis zwischen erwirtschaftetem Gewinn und vorhandenen Eigenmitteln. Bei ANDRITZ lag der mittlere ROE bei 19% und damit über dem Branchendurchschnitt von 13%, was auf eine effiziente Eigenmittelverwendung hinweist. Die letzte publizierte Eigenmittelrendite von 23% liegt über dem langjährigen Durchschnitt von 19%.

Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)



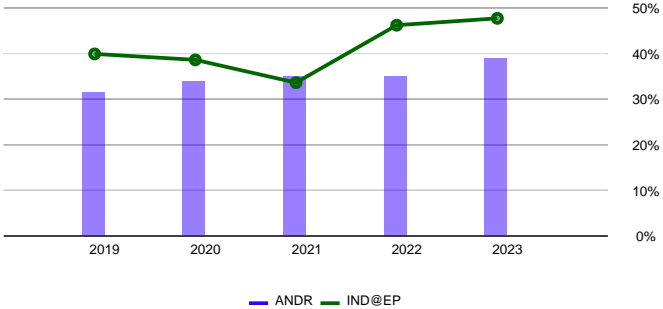
Die operative Gewinnmarge (EBIT) von ANDRITZ liegt im historischen Mittel bei 6%. Dies ist im Branchenvergleich unterdurchschnittlich. Die Mitbewerber erzielten im Mittel eine höhere EBIT Marge von 8%. Die zuletzt ausgewiesenen 9% liegen über dem historischen Mittel von 6%.

Eigenmittelanteil der Bilanz



Die Grafik stellt den Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme dar. Je höher der Wert, desto konservativer ist das Unternehmen finanziert. ANDRITZ weist einen durchschnittlichen Eigenfinanzierungsgrad von 21% auf und liegt damit unter dem Branchendurchschnitt von 39%. Die aktuellen 24% liegen nahe beim historischen Mittel von 21%.

Book Value / Price



Hier wird der Buchwert des Unternehmens im Verhältnis zum Börsenwert dargestellt. Je grösser die Kennzahl, umso mehr Buchwert erhält man relativ zum Börsenkurs. Der Mittelwert von ANDRITZ liegt mit 35% unterhalb des Branchendurchschnittes von 41%. Mit 39% liegt der aktuelle Wert nahe beim historischen Durchschnitt von 35%.

Bilanz / Erfolgsrechnung

	2021	2022	2023	
	😊	😊	😊	
in Millionen	31-Dec EUR	31-Dec EUR	31-Dec EUR	
Flüssige Mittel + kurzfr. Guthaben	1.758	2.031	1.772	20%
Forderungen	2.261	2.529	2.343	26%
Inventar	905	1.136	1.165	13%
Kurzfristige Aktiven	5.088	5.921	5.882	65%
Sachanlagen	1.171	1.214	1.248	14%
Immaterielle Aktiven	969	947	969	11%
Total Aktiven	7.431	8.252	9.021	100%
Verbindlichkeiten	811	983	1.023	11%
Kurzfristiges Fremdkapital	121	298	478	5%
Total kurzfristige Passiven	4.178	5.019	4.997	55%
Lfr. Fremdkapitalquote	1.247	990	665	7%
Eigenkapital	1.575	1.848	2.178	24%
Total Passiven	7.431	8.252	9.021	100%

Kennzahlen

Book Value	15,87	18,69	21,95
Anzahl Aktien ('000)	99.191	98.904	99.210
Anzahl Mitarbeiter	26.804	29.094	29.717

Erfolgsrechnung

	2021	2022	2023	
	😊	😊	😊	
in Millionen	31-Dec EUR	31-Dec EUR	31-Dec EUR	
Umsatz	6.463	7.543	8.660	100%
Kosten	3.314	3.929	6.849	79%
Bruttogewinn	2.920	3.379	1.594	18%
Admin- & Gemeinkosten	2.483	2.811	961	11%
Forschung & Entwicklung	107	114	137	2%
Betriebsertrag	367	457	613	7%
Abschreibungen	229	236	217	3%
Gewinn vor Extras	326	410	504	6%
Gewinn vor Steuern	476	577	761	9%
Dividenden	163	0	208	2%
Reingewinn	326	410	510	6%

Ratios

Current Ratio	1,2	1,2	1,2
Langfristiges Eigenkapital	16,8%	12,0%	7,4%
Umsatz zu Aktiven	87,0%	91,4%	96,0%
Cash flow zu Umsatz	8,6%	8,6%	8,4%

# Legende - Aktien

## Gesamteindruck

Das theScreener Rating basiert auf einer multifaktoriellen Analyse, welche technische, fundamentale, sensitivitäts- und umfeldbezogene Kriterien berücksichtigt. Das theScreener Rating-System umfasst 5 Stufen:

-  : **Positiv**, fast alle oder alle Faktoren sind positiv
-  : **Eher Positiv**, die Mehrheit der Faktoren ist positiv
-  : **Neutral**, Gleichgewicht zwischen positiven und negativen Faktoren
-  : **Eher Negativ**, die Mehrheit der Faktoren ist negativ
-  : **Negativ**, fast alle oder alle Faktoren sind negativ

Das theScreener Rating-System für die Indizes und die Branchen umfasst 3 Stufen: Positiv, Neutral und Negativ.

## Anzahl Aktien

Anzahl analysierter Aktien

## Börs.-Kap. (\$ Mia.)

Diese Grösse berechnet sich, indem der Aktienpreis eines Unternehmens mit der Anzahl ausstehender Aktien multipliziert wird.

## Potenzial

Unsere Potenzialeinschätzung gibt an, ob ein Titel zu einem hohen oder günstigen Preis gehandelt wird relativ zu seinen Ertragsaussichten.

Zur Beurteilung des theoretischen Potenzials stützen wir uns auf folgende Größen:

- Aktienkurs
- Ertrag
- Ertragsprognosen
- Dividenden

Durch Kombination dieser Größen erstellen wir die Potenzialeinstufung.

Es gibt fünf Potenzialeinschätzungen, die von stark unterbewertet bis zu stark überbewertet reichen.

## Sterne

Das theScreener Sterne-Rating System ist so angelegt, dass Sie schnell qualitativ einwandfreie Titel, Branchen oder Indizes erkennen können.

Pro erfülltem Kriterium verteilt das Rating System einen Stern wie folgt:

- Gewinnrevisionen
- Potenzial
- MF Tech. Trend
- Relative Performance über 4 Wochen

Eine Aktie wird mit maximal 4 Sternen bewertet.

Das schwächste Rating einer Aktie sind null Sterne.

Eine Aktie behält einmal erworbene Sterne bis ...

- Gewinnrevisionen negativ werden
- Potenzial negativ wird
- MF Tech. Trend negativ wird
- Relative Performance über 4 Wochen mehr als 1% negativ wird

## Dividende

Der Wert zeigt in % die für die nächsten 12 Monate erwartete Dividendenrendite.

Die Farbe der Zahl der Dividendenrendite zeigt den Deckungsgrad der Dividende durch Gewinne an. Beispiel:

- 0%, keine Dividende
- 4%, die Dividende beträgt weniger als 40% der erwarteten Gewinne
- 4%, die Dividende beträgt zwischen 40% und 70% der erwarteten Gewinne
- 4%, für die Dividende müssen mehr als 70% der erwarteten Gewinne verwendet werden.

## Gewinnrevisionen

Der Trend der Gewinnrevisionen stellt den Analystenkonsens dar und basiert auf deren Gewinnrevisionen pro Aktie der letzten sieben Wochen. Um zuverlässige Schätzungen zu gewährleisten, analysiert theScreener nur Titel, die von mindestens drei Analysten abgedeckt werden.

Revisionen, die  $\pm 1\%$  überschreiten, werden als positive oder negative Gewinnrevisionstrends interpretiert.

## Rating Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen werden auf einer dreistufigen Skala (positiv, neutral und negativ) bewertet. Das Gesamtrating basiert auf den Unterratings, die die mittel- und langfristige Entwicklung sowie den Branchendurchschnitt berücksichtigen.

## Zielpreis

Der Zielpreis ist eine Schätzung, wie hoch der Kurs in 12 Monaten sein wird.

## LF PE

Verhältnis des Preises zum langfristig erwarteten Gewinn.

## LF Wachstum

Es handelt sich um die durchschnittliche geschätzte jährliche Steigerungsrate der zukünftigen Erträge des Unternehmens, in der Regel für die nächsten zwei bis drei Jahre.

## MF Tech. Trend

Der mittelfristige (40 Tage) technische Trend zeigt den gegenwärtigen Trend, der positiv, neutral oder negativ sein kann.

Wenn der Kurs weniger als 1,75 % über oder unter dem technischen Trend liegt, wird der mittelfristige technische Trend als neutral betrachtet.

Ein positiver oder negativer technischer Trend liegt vor, wenn der Preis den technischen Trend um mindestens 1,75% über- oder unterschreitet.

## 4 Wochen (Relative) Performance

Dieser dividendenbereinigte Indikator zeigt die Performance eines Wertes relativ zum entsprechenden Index während der letzten vier Wochen an. Bei Indizes zeigt der Indikator die absolute Wertentwicklung über 4 Wochen an.

## Bad News Factor

Dem «Bad News Factor» liegt die Analyse von Preisrückschlägen der Aktie bei allgemein steigenden Börsen während der letzten 12 Monate zugrunde. Erleidet eine Aktie einen absoluten Kursrückgang, während ihr Referenzindex steigt, so belastet etwas Unternehmensspezifisches den Aktienkurs, daher der Name.

Der Bad News Factor zeigt die Abweichung der betrachteten Aktien pro Bad News Ereignis im Vergleich zum Referenzindex. Der Faktor wird in Basis Punkten pro Halbwoche gemessen und stellt den Durchschnittswert der letzten 52 Wochen dar. Je höher der Faktor, umso empfindlicher waren die Reaktionen auf "Bad News". Ein niedriger Faktor zeigt, dass in der Vergangenheit wenig nervös auf Negatives zum Unternehmen reagiert wurde.

## Bear Market Factor

Dem «Bear Market Factor» liegt die Analyse des Kursverhaltens bei sinkenden Märkten zugrunde. Der Faktor misst den Unterschied zwischen der Bewegung des Aktienkurses und der des Gesamtmarktes (Referenzindex) bei sinkenden Märkten.

Die Basis bildet eine Beobachtungsperiode über die letzten 52 Wochen mit halbwochentlichen Intervallen.

Ein grosser "Bear Market Factor" deutet darauf hin, dass die Aktie auf negative Bewegungen des Referenzindex stark fallend reagiert hat.

Ein sehr negativer "Bear Market Factor" deutet auf ein defensives Profil hin: Die Aktie war von Baissen unterdurchschnittlich betroffen.

## Sensitivität

Die Kursentwicklung von Aktien ist grundsätzlich mit hohen Risiken behaftet und kann starken Schwankungen unterliegen – bis hin zu einem Totalverlust. Aufgrund des historischen Verhaltens werden die Aktien in verschiedene Sensitivitätsstufen eingeteilt. Diese Sensitivitätsstufen verstehen sich ausschliesslich als relativer historischer Vergleichswert zu anderen Aktien. Grundsätzlich muss aber selbst bei als «wenig sensitiv» eingestuften Werten berücksichtigt werden, dass es sich um Aktien und damit um riskante Wertpapiere handelt und dass aus der Vergangenheit keine schlüssigen Folgerungen für die Zukunft gezogen werden können.

Die Sensitivitätsstufe wird festgelegt, indem der Bear Market Factor und der Bad News Factor der Aktie mit einem langjährigen internationalen Durchschnitt (Referenzwert) verglichen werden.

Es gibt drei verschiedene Sensitivitätsstufen:

- Geringe Sensitivität: Beide Sensitivitätswerte liegen unterhalb des Referenzwertes.
- Mittlere Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt oberhalb des Referenzwertes, aber keiner der beiden Werte übersteigt den Durchschnitt um mehr als eine Standardabweichung.
- Hohe Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt um mehr als eine Standardabweichung über dem Referenzwert.

## Volatilität

Die Volatilität misst die Stärke der Schwankungen einer Aktie oder eines Indexes während eines Zeitraumes. Die Volatilität über 12 Monate zeigt den Durchschnittswert während der letzten 12 Monate.

## Beta

Beta wird oft als Mass für die Sensitivität verwendet. Ist es grösser als 100, so ist die Aktie volatiliter als ihr Referenzindex.

## Korrelation

Die Korrelation misst den Grad der Übereinstimmung der Kursbewegungen einer Aktie mit der ihres Referenzindex.

## Hinweis:

theScreener.com übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben. Dieses Dokument dient ausschliesslich informativen Zwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Anlagevermittlung oder eine sonstige Finanzdienstleistung dar. Die Kursentwicklung von Wertpapieren ist mit Risiken behaftet und kann starken Kursschwankungen unterliegen. Aus der Vergangenheit und den gemachten Angaben können keine Schlüsse für zukünftige Kursentwicklungen gezogen werden. Historische Renditeangaben sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse.

Wenn die Anlagewährung von der Währung des Anlageinstrumentes abweicht, können Währungsschwankungen die Wertentwicklung des Anlageinstrumentes stark beeinflussen, so dass diese deutlich höher oder niedriger ausfallen kann.

Mehr Informationen : [www.thescreener.com/de/home/method/](http://www.thescreener.com/de/home/method/)

Preisdaten, Finanzkennzahlen und Gewinnsschätzungen von FACTSET. Indexdaten von EDI.